

Alternative Therapiestrategien zur Antibiotikatherapie in der Zahnarztpraxis



Dozent

**Dipl.-Biol.
Wolfgang Falk**
Oro-Dentale
Mikrobiologie

KURS- NUMMER	TERMIN	UHRZEIT	SEMINAR- GEBÜHR	FORTBILDUNGS- PUNKTE	ORT	ZIELGRUPPE
ZAE10.07.20 -2	Freitag, 10.07.20	14.00-18.00	150,00 €	5	Seminarraum ZBV, Straubing	Zahnärztinnen Zahnärzte

In den Jahren der ersten Anwendung der neuentwickelten Antibiotika sprach man von Wundermitteln und glaubte, man hätte die Zauberkekeln im Sinne Paul Ehrlich's gefunden und damit den Sieg über die bakteriellen Infektionskrankheiten erreichen können. Doch die zunehmenden Resistenzen, Meldungen der Presse über schwere Folgeerscheinungen bis hin zu Todesfällen, haben zu einer Skepsis hinsichtlich einer vorbehaltlosen Einnahme geführt.

Die Angst vor Nebenwirkungen ist gestiegen. Als häufigste Nebenwirkungen von Antibiotika kommen Beschwerden des Verdauungstraktes vor, etwa Übelkeit und Erbrechen, insbesondere aber Durchfall. Antibiotika machen mit ihrer bakterienfeindlichen Eigenschaft auch vor den ständig ansässigen und für ein gesundes Gleichgewicht sorgenden Keimen unserer Darmflora nicht Halt.

Für viele Infektionen werden neue Applikationsformen zur lokalen Anwendung in den Markt gebracht. Dennoch bleibt manchmal bei den Patienten Unsicherheit. Für viele bakteriell verursachte Beschwerden können alternativ Heilpflanzen eingesetzt werden, sog. pflanzliche Antibiotika. Hier werden Inhaltsstoffe eingesetzt, die entweder bakterizid, also bakterienabtötend oder bakteriostatisch, d.h. wachstumshemmend auf die Keime wirken.

Lassen Sie sich die Wundertüte der alternativen antiinfektiven Möglichkeiten nicht entgehen:

- orales Mikrobiom - ein Wunderwerk der Natur
- externe Beeinflussung des Mikrobioms
- Therapie mit ätherischen Ölen

Sonderkondition durch Doppel-Kurs-Buchung:

Bei zusätzlicher Teilnahme an der Fortbildung **ZAE10.07.20-1** (am gleichen Tag) verringert sich die Gesamtkursgebühr von 300,00 € auf 250,00 €.